



ORELTA

Von der ophthalmologischen
Rehabilitation zur
beruflichen Teilhabe



Auf dem Weg zu einem
sektorenübergreifenden
Rehabilitationskonzept
für blinde und
sehbehinderte Menschen

Hintergrund und Ziele der Studie

Ein Großteil der sehbehinderten und blinden Menschen sind von der Teilhabe am Arbeitsleben ausgeschlossen.

Eine frühzeitige und zielgerichtete Inanspruchnahme medizinischer und beruflicher Rehabilitationsleistungen wird bislang nur unzureichend gewährleistet.

Ziel des gemeinsamen Forschungsprojektes ORELTA ist es daher:

- eine Bestandsaufnahme der aktuellen Versorgungssituation zu erstellen,
- die Rahmenbedingungen für eine angemessene Versorgung mit Blick auf eine möglichst umfassende Teilhabe am Arbeitsleben zu identifizieren und
- darauf basierend Empfehlungen für die Versorgungspraxis zu erarbeiten.

Projektzeitraum: 3/2017-2/2020

Projektförderung: Deutsche Rentenversicherung Bund

Kontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

ernst.von.kardorff@rz.hu-berlin.de

sandra.kappus.1@hu-berlin.de

Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke

s.bartel@bv-bfw.de

j.gisbert.miralles@bv-bfw.de